

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An den
Präsidenten des Landtages von
Niederösterreich

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 19.06.2001
zu Ltg.-**770/V-9/30-2001**
Ausschuss

Beilagen

K1-A-1621

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben



- Bezug Bearbeiter (02742) 9005 Durchwahl Datum
Mag. Grassegger 13106 16. August 2001

Betrifft

Maßnahmenvorschlag zum am 19. Juni 2001 vom Landtag beschlossenen
Resolutionsantrag betreffend der Förderung von am Beginn ihrer Laufbahn stehenden
talentierten Künstlern

Im Sinne der Resolution des Landtages von Niederösterreich vom 19. Juni 2001, Ltg.-
770/V-9/30-2001, wird die NÖ Landesregierung neue Fördermodelle umsetzen.

Die NÖ Landesregierung und ihre für Kulturförderung zuständigen Regierungsmitglieder
haben sich bereits in der Vergangenheit stark dafür eingesetzt, dass der Förderung junger
Talente ein angemessener Platz im Bereich der Förderung eingeräumt wird.
Vor allem in den letzten 15 Jahren war die Förderung junger niederösterreichischer
Künstler ein wesentliches Anliegen der Förderpolitik. Viel unbekannte Talente sind aber
mittlerweile zu anerkannten Künstlern geworden, die jedoch auch weiterhin einer
Förderung durch das Land bedürfen.

Diese Bemühungen um die Förderung junger Künstler unter den gegebenen
ökonomischen Rahmenbedingungen fortzusetzen und zu verstärken ist allen
Verantwortlichen ein großes Anliegen.

Es werden daher nachfolgende Maßnahmen ergriffen und gemeinsam mit der zuständigen
Fachabteilung umgesetzt werden:

1. Förderstipendien und Auslandstipendien

Das NÖ Kulturförderungsgesetz 1996 sieht die Möglichkeit vor, junge talentiert Künstler
durch Stipendien zu fördern. Es sollen daher ab 2002 zusätzlich zu den auf Vorschlag von
Fachbeiräten zu vergebenden Kulturpreisen (Anerkennungs- und Würdigungspreise) in
allen Sparten verstärkt Förderstipendien für in Ausbildung befindliche
niederösterreichische Künstler vergeben werden, welche die Künstler in die Lage
versetzen, mit ihren Werken an die Öffentlichkeit zu treten.

niederösterreich kultur

Darüber hinaus sollen auch im Zuge eines bereits begonnen Austauschprogramms in Verbindung mit den Niederösterreichischen Künstlerateliers Auslandsstipendien für Künstler vergeben werden, um ihnen die Möglichkeit zu bieten auch international bekannt zu werden und als kulturelle Botschafter Niederösterreichs in Ausstellungszentren weltweit aufzutreten.

2. Bildende Kunst

Mit der Schaffung einer niederösterreichischen Artothek, die im nächsten Jahr ihren Betrieb aufnehmen wird, werden junge Künstler zusätzliche Ausstellungsmöglichkeiten eröffnet und wird eine neue Form der Kunstvermittlung begonnen.

In der Ankaufstätigkeit für das Niederösterreichische Landesmuseum und die Artothek wird für junge Kunst aus Niederösterreich ein noch größerer Stellenwert eingeräumt werden.

Dasselbe gilt für die Projektförderung in diesem Bereich.

Das Konzept des im Bau befindlichen Niederösterreichischen Landesmuseums wurde bereits dahingehend erweitert, dass hier auch der zeitgenössischen Kunst ein breiter Raum eingeräumt wird.

Die Sonderausstellungshalle des Landesmuseums, die sog. Shedhalle, wird deshalb ab Herbst 2001 auch für eine verstärkte Präsenz dieses Bereiches adaptiert und durch einen temporären, flexiblen Einbau ausstellungsflächenmäßig erweitert.

Um jungen Künstler die Möglichkeit zu geben, mit ihren weitgehend unbekanntem Arbeiten eine breite, interessierte Öffentlichkeit in der kulturellen Metropole Österreichs zu erreichen (in der sich auch die Kunstuniversitäten befinden), wird nun die Schaffung einer Galerie für junge, zeitgenössische bildende Kunst in Wien, als Ersatz für die seinerzeitige, für die Förderung besonders wichtige „Blau/Gelbe Galerie“, umgesetzt werden. Die Galerie soll voraussichtlich an einem für das Land Niederösterreich prominenten Ort, dem ehemaligen NÖ Landhaus in der Wiener Herrngasse, angesiedelt werden, und so auch auf den in die Zukunft gerichteten kulturellen Aufbruch des Landes verweisen.

Im Wiener Museumsquartier wird darüber hinaus eine Bundesländergalerie entstehen, in der auch das Bundesland Niederösterreich die Möglichkeit bekommen wird, junge Künstler in einem international renommierten Umfeld vorzustellen.

An der Umsetzung dieser Galerie ist Niederösterreich federführend beteiligt.

Junge Künstler sollen darüber hinaus auch in den Regionen Niederösterreichs verstärkt präsentiert werden. Die Präsentation soll nicht auf einige wenige „Blau/Gelbe Viertelsgalerien“ beschränkt bleiben, sondern durch die Förderung eines sehr breiten, qualitätsvollen Galerienlandschaft in allen Landesteilen erfolgen.

Die Bemühungen der Kunsthalle Krems durch eine Kooperation mit Kunsthochschulen verstärkt junge Talente vorzustellen, wird besonders unterstützt.

3. Darstellende Kunst

Im Bereich der Darstellenden Künste (Schauspiel, Tanz, Oper, Operette, Musical) wird bei der Förderung verstärkt berücksichtigt, dass auch talentiert junge niederösterreichische Künstler Auftrittsmöglichkeiten bekommen.

Sowohl durch die Schaffung des Kulturbezirkes in St. Pölten als auch durch die Förderung von Kulturzentren im Bereich der kulturellen Regionalisierung ist es in den letzten Jahren gelungen, zahlreiche attraktive zusätzliche Auftrittsmöglichkeiten zu schaffen.

Darüber hinaus stehen weitere Projekte kurz vor der Realisierung.

Bei der Vergabe von Produktionsförderungen wird die Öffnung dieser Einrichtungen für talentierte junge niederösterreichische Künstler in Zukunft ein wesentliches Kriterium sein.

Bei neuen Förderverträgen wird besonders darauf hingewiesen werden, dass die Einbeziehung eines repräsentativen Anteiles niederösterreichischer Künstler bei entsprechender künstlerischer Qualifikation erwartet wird.

4. Film

Im Bereich Filmförderung wird weiterhin der Förderung junger niederösterreichischer Filmschaffender größtes Augenmerk entgegengebracht.

Darüber hinaus soll gemeinsam mit dem ORF und anderen Partnern eine Möglichkeit geschaffen werden, die Erstlingsfilme der niederösterreichischen Filmschaffenden der Öffentlichkeit zu präsentieren.

In einem Programmkino in der Landeshauptstadt und im Filmkompetenzzentrum in Krems soll den heimischen Filmschaffenden ein wichtiger Platz in allen Bereichen (Dokumentarfilm, Spielfilm, Experimentalfilm) eingeräumt werden.

5. Literatur

Um die junge niederösterreichische Literatur besonders zu fördern ist beabsichtigt, dem Unabhängigen Literaturhaus Niederösterreich Flächen zur Verfügung zu stellen, die eine attraktive und noch umfassendere Präsentation in einem Veranstaltungssaal ermöglichen.

In der vom Land Niederösterreich herausgegebenen Literaturedition Niederösterreich werden bevorzugt junge niederösterreichische Schriftsteller vorgestellt werden.

6. Musikschulwesen, Musik, zeitgenössische Musik

Durch die gezielte Förderung des NÖ Musikschulwesens, die das Musikschulmanagement Niederösterreich im Auftrag des Landes durchführt, wird ein wesentliche Grundlage für die Förderung von jungen Talenten erfolgreich weitergeführt und ausgebaut.

Für die ausübenden jungen niederösterreichischen Musiker werden im Rahmen neuer Förderverträge mit Kulturveranstaltern zusätzliche Auftrittsmöglichkeiten abgesichert.

Talentierte Komponisten sollen durch gezielte Auftragsvergaben die Möglichkeit bekommen, in den reichlich vorhandenen Kulturzentren und –sälen, bzw. bei den bereits vom Land geförderten Festivals ihre Werke aufzuführen.

Die Abteilung Kultur und Wissenschaft wurde mit der Umsetzung der Maßnahmen beauftragt.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

Landeshauptmannstellvertreter
P r o k o p

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung